

Selbstauskunft zur Gesundheitssituation bei Anreise im BFW in der aktuellen Corona-Pandemie für Mitarbeiter¹

Bitte füllen Sie diese Selbstauskunft aus und geben sie diese beim Betreten des Gebäudes direkt ab.

Bitte bestätigen Sie, dass Sie:

- **nicht** in einem Land waren, für das Reisewarnungen bestehen,
- sich **nicht** in einem Land aufgehalten haben, dass als Risikogebiet ausgewiesen ist oder während Ihres Aufenthalts zu einem Risikogebiet wurde,
- **keine** Krankheitsanzeichen/ Symptome einer Atemwegsinfektion haben,
- sich in **keiner** behördlich angewiesenen häuslichen Absonderung/Quarantäne befinden.

Sollten Sie auch nur einen Punkt nicht bestätigen können, dürfen Sie das BFW Koblenz nicht betreten. Nehmen Sie umgehend am Montagmorgen Kontakt mit Ihrer Führungskraft auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass oben genannte Punkte alle nicht auf mich zutreffen.

Vorname, Name: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

¹ Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit die verwendeten Personenbezeichnungen in der männlichen Form gebraucht werden, jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter gelten.

Informationen zum Datenschutz:

Die CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str. 10, 56179 Vallendar (nachfolgend BFW Koblenz genannt) betrachtet die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen als wichtige Aufgabe und trägt den Bestimmungen des Datenschutzes Rechnung.

Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten, erhalten Sie die nachfolgenden Informationen aufgrund des Artikels 13 DSGVO.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Für die Verarbeitung verantwortlich ist die

CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH
Sebastian-Kneipp-Str. 10
56179 Vallendar
Fon 0261 6406 0
Fax 0261 6406 427
Info@BFW-Koblenz.de

vertreten durch die Geschäftsführer Petra Densborn und Heinz Werner Meurer.

Das BFW Koblenz hat einen internen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen ihn unter Eisenhuth.Jens@BFW-Koblenz.de oder per Post mit dem Zusatz „persönlich/vertraulich an den Datenschutzbeauftragten“.

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir erfassen Ihre Angaben zu aktuell vorliegenden Symptomen zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Die rechtliche Verpflichtung liegt in der 5. Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die stufenweise Wiederaufnahme des Betriebs von anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anderer Einrichtungen sowie von Berufsbildungs- und Berufsförderungswerken in Verbindung mit dem Hygienekonzept für außerschulische Bildungsmaßnahmen und Aus- und Fort- und Weiterbildung (mit Ausnahme von Ferienbetreuungsmaßnahmen und Jugendfreizeiten) begründet.

Wenn es notwendig werden sollte und wir eine Aufforderung dazu erhalten, werden wir die Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) an das zuständige Gesundheitsamt übermitteln.

Des Weiteren erfassen wir weitere Angaben zur Gesundheitssituation zur Wahrung unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 im BFW Koblenz vermeiden zu können.

Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten führt dazu, dass Sie das BFW in der aktuellen Situation nicht betreten dürfen.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb des BFW findet nur ein Datenaustausch zwischen den jeweils zuständigen Mitarbeitern statt. Wenn es notwendig werden sollte und wir eine Aufforderung dazu erhalten, werden wir die Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) an das zuständige Gesundheitsamt übermitteln.

4. Datenspeicherung

Der Selbstauskunftsbogen wird 4 Wochen lang aufbewahrt und danach vernichtet

5. Ihre Rechte

Folgend Rechte stehen Ihnen zu: Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO).

Außerdem haben Sie das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

Da sich die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO stützt, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit Gründe dafür vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.